Eine ghanaische Parlamentsdelegation begrüße die Entwicklungsdynamik in der Provinz Laâyoune-Sakia El Hamra

El Aaiún–Eine ghanaische Parlamentsdelegation begrüßte am Mittwoch, dem 21. Mai 2025 in der Stadt El Aaiún die Entwicklungsdynamik der Region Laâyoune-Sakia El Hamra in den verschiedenen Bereichen.

Die Mitglieder der Parlamentsdelegation, die dem Königreich Marokko einen Arbeitsbesuch abstatten, schenken Vorträgen Gehör und führten Auslotungsbesuche durch, um sich ein Bild vom Potenzial der Region und von ihrer Infrastruktur in den verschiedenen Produktionssektoren verschaffen zu dürfen.

Einer Pressemitteilung zufolge unterstrich der Vorsitzende des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten und für regionale Integration innerhalb des ghanaischen Parlaments, Herr Alfred Okoe VANDERPUIJE, dass dieser Besuch die Gelegenheit anbiete, sich aus eigener Anschauung von den Fortschritten in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko in Bezug auf die Infrastrukturqualität und auf die Humankapitalentwicklung überzeugen zu dürfen, die der weitsichtigen Vision seiner Majestät des Königs Mohammed VI zu verdanken seien. In diesem Zusammenhang lobpries er die sozioökonomischen Erfolge und die Entwicklungsdynamik in der Region Laâyoune-Sakia El Hamra, die der hiesigen Population zugutekommen.

Herr VANDERPUIJE erklärte außerdem: „Dieser Besuch bewerkstelligte es der Parlamentsdelegation, die Umsetzung konkreter und wirkungsvoller Projekte zwecks der Förderung der Entwicklung in Afrika und nicht nur im Königreich Marokko aus erster Hand miterleben zu dürfen.“

„Das Königreich Marokko ist in vielen Bereichen ein erfolgreiches Modell, und wir möchten eine gemeinsame Zusammenarbeit aufbauen, im vorliegenden Falle in den Bereichen der Wirtschaft und der Investitionen“, ließ er bemerken, somit den Wunsch seines Landes hegend, die Partnerschaft mit dem Königreich Marokko weiterhin verfestigen zu haben.

Er bekundete außerdem die Bereitwilligkeit seines Landes, von den Erfahrungen des Königreichs Marokko in der Berufsausbildung junger Menschen und in dem Erstarken ihrer Fähigkeiten, im vorliegenden Falle im Sportbereiche, profitieren zu dürfen.

Während dieser Gelegenheit sahen sich die Delegationsmitglieder im Sitze des Regionalrates einen institutionellen Film und eine Präsentation zum regionalen Entwicklungsprogramm an. Sie erkundigten sich überdies nach den verschiedenen Entwicklungsprojekten des neuen Entwicklungsmodells in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko, das in 2015 vonseiten von dem König Mohammed VI ins Leben gerufen worden war.

Zuvor hatte die ghanaische Parlamentsdelegation mit dem Wali der Region Laâyoune-Sakia El Hamra und

mit dem Gouverneur der Provinz Laâyoune, Herrn Abdeslam BEKRATE, zusammengetroffen. Im Mittelpunkt standen der Entwicklungsprozess in der Region sowie die Investitionsmöglichkeiten.

Während dieser Begegnung stellte Herr BEKRATE die Grundlagen der fortgeschrittenen Regionalisierung und der Dezentralisierung klar heraus, die das Königreich Marokko als Form der lokalen Regierungsführung verfolge. Er rief die Erinnerung zudem an die hohe Beteiligung der Population der südlichen Provinzen des Königreichs Marokko an den verschiedenen Wahlen wach, erläuternd, dass die Region bei den Parlamentswahlen in 2021 die höchste Wahlbeteiligung verzeichnete, was die starke Unterstützung der Population zu Gunsten von den laufenden Projekten widerspiegele.

Darüber hinaus besichtigte die Parlamentsdelegation mehrere großangelegte Projekte vor Ort, um die Qualität der Bildungs-, Sport- und sozioökonomischen Infrastrukturen bewerten zu dürfen.

Zur ghanaischen Parlamentsdelegation waren gehörig, nämlich Herr Norgbey Ernest HENRY, Vorsitzender des Jugend-und-Sportausschusses; Herr Cletus Seidu DAPILAH, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten und für regionale Integration; Herr Peter Lanchene TOOBU, stellvertretender Vorsitzender des Verteidigungs-und-Innenausschusses; Herr Samuel Abulai JINAPOR, Mitglied des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten und für regionale Integration; Herr Asiedu Ida ADJOA, Mitglied des Verteidigungs-und-

Innenausschusses; sowie mehrere hochrangige Beamte und administrative Führungskräfte.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com